

Petition

Die Jugend in der Schweiz von morgen



Von der Jugendsession **angenommen** mit 159 zu 0 Stimmen

Jahr: 1995
Thema: Jugend
Adressat: Bundesversammlung
Eingabeform: Petition

Inhalt:

1. Finanzielle Unterstützung für sozial schlechter gestellte Familien

Wir schlagen vor, dass ein Generationenvertrag in der Art der AHV auch für die Jugend geschaffen wird. Er soll sozial schlechter gestellten Familien und alleinerziehenden Eltern finanzielle Unterstützung bieten. Der Fonds setzt sich aus Erbschaftssteuern mit einem um maximal 5% erhöhten Steuersatz zusammen.

2. Gemeinsame Integration der Generationen

Wir fordern einen freiwilligen Gemeinschaftsdienst für Mann und Frau, worin sowohl der bisherige Militärdienst (resp. einen Zivildienst von gleicher Dauer) wie auch eine vielfältige Auswahl an sozialen Diensten beinhaltet ist. Dieser Dienst soll 15 Wochen dauern.

3. Jugendparlament

Wir fordern, dass jede politische Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen ein Jugendparlament stellt. Die Gründung eines solchen Jugendparlamentes soll nicht verpflichtend sein, aber wenn ein Jugendparlament gegründet wird so soll dieses durch die Gemeinde unterstützt werden. Das Jugendparlament wird vom Stadt- oder Gemeinderat aktiv in jugendspezifischen Fragen miteinbezogen und hat das Recht, Beschlüsse des Stadt- oder Gemeinderates auf die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen zu prüfen.

4. Wir fordern, dass in der Verfassung verankert wird, Jugendparlamente in jedem Kanton zu gründen und dass der Bundesrat die Kantone auffordert diese mit finanziellen Mitteln unterstützt.

5. Wir fordern, dass die Bundesversammlung unter Berücksichtigung der Zuständigkeit der Kantone unser Gesetz so abändert, dass die Kinderkonvention ratifiziert werden kann.

6. Wir fordern, dass unsere internationalen Beziehungen ausgebaut werden.

Begründung:

keine Übersetzung

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen